



HESSISCHER LANDTAG

08. 03. 2023

HHA

Dringlicher Berichts Antrag

Fraktion der Freien Demokraten

Verkauf des Flughafens Frankfurt Hahn – Hessische Beteiligung

Die Beteiligung des Landes am Betreiber des insolventen Flughafens Frankfurt Hahn (FFHG) in Höhe von 17,5 % bedingt ein erhöhtes Interesse des Landtags und der hessischen Bürgerinnen und Bürger an der Veräußerung der entsprechenden Vermögenswerte.

In einem Bieterverfahren, beauftragt durch den Insolvenzverwalter von der Kanzlei Brinkmann & Partner bei der Falkensteg Corporate Finance GmbH, erhielt zunächst die Frankfurter Swift Conjoy GmbH als Höchstbietender den Zuschlag. Über ein halbes Jahr später sei laut übereinstimmender Medienberichte der vereinbarte Kaufpreis nie gezahlt worden, weswegen die folgenden höchsten Bieter angesprochen wurden. Sowohl die NR Holding AG als auch die Firmengruppe Richter aus Mainz zeigten Bereitschaft, die Vermögenswerte der insolventen Betreibergesellschaft zu übernehmen und gingen entsprechende vertragliche Verpflichtungen ein. Dabei unterliegt das Angebot der Mainzer Firma Richter dem Angebot der NR Holding.

Zwischenzeitlich hat sich öffentliches Bedenken gegen die NR Holding AG entwickelt, da der Inhaber dieser der russische Pharmaunternehmer und mutmaßlich kremlnaher Oligarch Wiktor Wladimirowitsch C. ist. C. ist einer der 96 Oligarchen auf der im Januar 2018 vom US-Finanzministerium veröffentlichten sogenannten Putin-Liste. Zurzeit wird ein möglicher Asset Deal an die NR Holding AG im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz außenhandelsrechtlich geprüft. Das BMWK kann im Rahmen der sogenannten Investitionsprüfung den unmittelbaren oder mittelbaren Erwerb eines inländischen Unternehmens oder einer Beteiligung an einem inländischen Unternehmen durch einen Ausländer im Einzelfall prüfen und gegebenenfalls ablehnen. Die NR Holding hat ihrerseits bereits angekündigt, eine Minderheitsbeteiligung von unter 25 % zu prüfen. Die Firmengruppe Richter schließt allerdings eine Zusammenarbeit mit der NR Holding aus.

Der Insolvenzverwalter eröffnete indes eine neue Bierrunde, die den bisherigen Interessenten nach deren Aussagen nicht formell mitgeteilt worden sei. Daher prüfen diese nun, jeweils rechtliche Schritte einzuleiten. Die Frist zur Abgabe von Angeboten ist dabei auf den 09.03.2023 festgesetzt worden. Ein Abschluss wird bis zum 26.03.2023 angestrebt. Inzwischen hat der türkische Flughafenbetreiber YDA einen Finanzierungsnachweis vorgelegt und ist damit nach Medienberichten in das Bieterverfahren eingestiegen.

Die Landesregierung wird ersucht, im Haushaltsausschuss (HHA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Hat die Landesregierung versucht, mit dem Insolvenzverwalter über den aktuellen Stand der verschiedenen Angebote in den Austausch zu treten?
Falls ja: Welcher Austausch fand mit dem Insolvenzverwalter zum aktuellen Stand der verschiedenen Angebote statt?
2. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung, warum die Vermögensveräußerung an die Swift Conjoy GmbH nicht zustande kam?
 - a) Hat die Landesregierung selbst Kontakt zur Swift Conjoy GmbH aufgenommen?
 - b) Ist die Swift Conjoy GmbH nach Kenntnis der Landesregierung als potenzieller Käufer endgültig ausgeschieden?
3. Wie ist der aktuelle Sachstand bei der möglichen Veräußerung an die NR Holding AG?
 - a) Hat die Landesregierung auf eine außenhandelsrechtliche Überprüfung eines möglichen Verkaufs beim BMWK hingewirkt?
 - b) Erfolgte eine Absprache zum Vorgehen mit der Landesregierung in Rheinland-Pfalz?

- c) Wie bewertet die Landesregierung die Wahrscheinlichkeit eines (Teil-)Verkaufs an die NR Holding zum aktuellen Zeitpunkt, insbesondere da die Firmengruppe Richter bereits eine Zusammenarbeit mit der NR Holding abgelehnt hat?
4. Wie bewertet die Landesregierung das Einsteigen des Flughafenbetreibers YDA in das Bieterverfahren?
5. War die Eröffnung einer neuen Bieterunde der Landesregierung im Vorfeld mitgeteilt worden?
Wie beurteilt die Landesregierung dieses Vorgehen des Insolvenzverwalters und welche rechtlichen Konsequenzen erwartet sie?

Wiesbaden, 8. März 2023

Der Fraktionsvorsitzende:
René Rock